

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
liebe Leserinnen
und Leser,

Mitte Juni vermeldete die deutsche RISM-Redaktion die Entdeckung einer bisher unbekanntes Kantate C. P. E. Bachs im Stadtarchiv Stade. Wie dieser aktuelle Fund belegt, wird auch heute noch mit Hilfe systematischer Quellenerfassung Vergessenes oder gänzlich Unbekanntes zu Tage gebracht. Der 1952 in Paris gegründete RISM-Verein hat sich die Aufgabe gestellt, schriftliche musikalische Quellen zu verzeichnen, auf diese Weise zu schützen und für Musikwissenschaftler und Musiker zugänglich zu machen. In den fast 50 Bänden, die bis heute veröffentlicht wurden, konnte ein beeindruckend weites Spektrum an Materialien erfasst werden, u. a. arabische Schriften aus der Zeit 900–1900, Tropen- und Sequenzenhandschriften, persische Handschriften zur Musik, musiktheoretische Schriften aus dem karolingischen Zeitalter, hebräische Manuskripte. Die Ergebnisse spiegeln die Internationalität des Projekts. In den letzten Jahren gelang mit der Einführung der Software Kallisto und schließlich der Freischaltung des RISM-OPACs zudem eine grundlegende Modernisierung.

In diesem Jahr feiert RISM sein 60-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass führte Ulrike Wolf ein Interview mit dem RISM-Präsidenten Prof. Christoph Wolff und Steffen Voss berichtet über die zum Jubiläum veranstaltete internationale RISM-Tagung.

Die Artikel zum Stimmbuch-Projekt der Bayerischen Staatsbibliothek München und dem englischen Projekt „Early Music Online“ zeigen, wie sich Quellenkatalogisierung und -bereitstellung in unserer Zeit verändern. In ihrem „Streifen durch die Notenhandschriften im Götthaus Schloss Friedenstein“ gibt Undine Wagner einen Überblick über die Ergebnisse einer systematischen RISM-Erschließung eines Bibliotheksbestandes. In einem wirklichen Praxisbericht beschreibt Gudrun Föttinger schließlich, wie sie das Portal „Liszt online“ mit den Beständen des Liszt-Museums Bayreuth aufbaute.

Fernab von Quellensammlungen und Digitalisierungsprojekten beschäftigen sich öffentliche Bibliotheken beständig mit der Entwicklung von Lese- und Informationskompetenz. So veranstaltete die Stadtbücherei Würzburg im Rahmen des Mozartfestes eine „Mozart-Ralley“. Mit einem Augenzwinkern berichtet Manfred Ullrich über die Herausforderungen, Fünftklässlern fernab von Nintendo DS, Wii und Play-Station die Liebe zu klassischer Musik und Literatur näher zu bringen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ricarda Horig und Kristina Richts

Spektrum	7	Jürgen Diet, Frank Krahl, Sabine Kurth: Die Notendrucke des 16. und 17. Jahrhunderts mit mehrstimmiger Musik in der Bayerischen Staatsbibliothek München: Digitalisierung und Online-Bereitstellung
	11	Stephen Rose: „Early Music Online“
	16	60 Jahre RISM: Interview mit dem Präsidenten Christoph Wolff
	21	Steffen Voss: Musikedokumentation in Bibliothek, Wissenschaft und Praxis. Konferenz anlässlich des 60-jährigen Bestehens von RISM. 4. bis 6. Juni 2012, Mainz, Akademie der Wissenschaften
	23	Undine Wagner: Von der Musikerfamilie Bach bis zu Böhners <i>Dreiherrnstein</i> – Ein Streifzug durch die Notenhandschriften im Gotharer Schloss Friedenstein
	29	Manfred Ullrich: „Amadeus, Amadeus!“ Eine Mozart-Rallye der Stadtbücherei Würzburg
	32	Gudrun Föttinger: Liszt online – Ein Geschenk zum zweihundertsten Geburtstag des Komponisten
<hr/>		
Personalia	38	Abschied von Frank Stadler (A. Odenkirchen)
<hr/>		
Rundblick	39	Berlin: Neue Kooperation der Zentral- und Landesbibliothek (ZLB) mit dem Verein <i>musica reanimata</i> (D. Klein)
	41	Berlin: Die Universitätsbibliothek der Universität der Künste auf dem Weg zur UB 2.0 (G. Sischke, A. Zeyns)
	43	Berlin/Freiburg im Breisgau: Neues DFG-Projekt: Verzeichnis der deutschsprachigen Liedflugschriften digital (M. Scheibe)
	45	Berlin/Potsdam: Friedrich der Große 300 – Ausstellungen in Berlin und Potsdam (M. Gordienko)
	48	Freiburg im Breisgau: Die neue Website „Songlexikon.de“ (F. Hörner)
	49	Göttingen: Internationaler Kongress der Gesellschaft für Musikforschung (J. Diet, J. Haug)
	51	Leipzig: Zur Gründung des Notfallverbunds Leipziger Archive und Bibliotheken (A. Märker)
	54	München: Einführung einer neuen Filmsystematik an der Hochschule für Musik und Theater (B. Niemann)
	55	Der Musikatlas der Initiative Musik (K. Gemein)
<hr/>		
Rezensionen	57	Lexikon der Filmmusik. Personen, Sachbegriffe zu Theorie und Praxis, Genres. Hrsg. von Manuel Gervink und Matthias Bückle (H.-P. Wolf)
	58	Eduard Hanslick zum Gedenken. Bericht des Symposiums zum Anlass seines 100. Todestages. Hrsg. von Theophil Antonicek, Gernot Gruber, Christoph Landerer (A. Odenkirchen)

- 60 Ulrich Drüner und Georg Günther: Musik und „Drittes Reich“. Fallbeispiele 1910 bis 1960 zu Herkunft, Höhepunkt und Nachwirkungen des Nationalsozialismus in der Musik (K. Bujara)
- 62 Sabine Henze-Döhring: Friedrich der Große. Musiker und Monarch (C. Niebel)
- 63 Anette Müller: Komponist und Kopist. Notenschreiber im Dienste Robert Schumanns (M. Gordienko)
- 65 Doris Mundus: Musikstadt Leipzig. Ein Stadtrundgang (U. Wolf)
- 66 Sebastian Werr: Geschichte des Fagotts (I. Jach)
- 67 Kisir und tanbūra. Dahab Khalil, ein nubischer Musiker von Saï, im Gespräch mit Artur Simon aus Berlin (H. Walravens)
- 69 Felix Denk und Sven von Thülen: Der Klang der Familie. Berlin, Techno und die Wende (T. Senkbeil)
- 72 Laurenz Lütteken: Musik der Renaissance. Imagination und Wirklichkeit einer kulturellen Praxis (H.-P. Wolf)
- 73 Oswald von Wolkenstein. Die Rezeption eines internationalen Liedrepertoires im deutschen Sprachbereich um 1400. Hrsg. von Christian Berger (V. Wolf)
- 74 „An den Rhein und weiter“. Woldemar Bargiel zu Besuch bei Robert und Clara Schumann. Ein Tagebuch von 1852. Hrsg. von Elisabeth Schmiedel und Joachim Draheim (J. C. Gero)
- 77 Walter Salmen: „Nu pin ich worden alde ...“. Begegnungen und Verweigerungen im Leben eines Musikwissenschaftlers (C. Niebel)
- 78 Ksenia Bönig: Das große Buch der Orgel (S. Schwantag)